## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

292 (24.10.1882)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Dienstag den 24. Oftober

## Befanntmachung.

Dr. 26806. Die Anzeigen von Wohnungsveränderungen betreffend.

Bir bringen wiederholt bie nachftebenbe ortspolizeiliche Borfchrift über bie Fremben- und Wohnungsanzeige zur öffentlichen Renntniß: Jeber Gingug und jeber Auszug ift fpateftens 2 Tage nach feinem Beginn ichriftlich bei ber Boligeibehorbe nach Formular B anguzeigen:

a. Bon dem Befiger des Bohnhaufes ober bem von ihm ober für ibn aufgestellten Bermalter, bezüglich ber Melbungen, Die fich beziehen auf: 1. ihn felbft und feine mit ihm wohnenben Angeborigen;

2. bie übrigen in seinem Saushalte wohnenben Berfonen, wie Dienfiboten, Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Bflegleute;

4. bie in bem Saushalte bes Miethers wohnenben Berfonen, wie Angehörige, Dienfiboten, Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflegling und bie von bem Miether aufgenommenen Schlafleute, Aftermiether und beren Angehörige, foweit alle Diefe Berfonen mit bem

b. Bon dem Miether in Bezug auf jebe Bohnungsveranderung ber mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienftboten, Gefellen, Ges hilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Aftermiether, Schlafleute, welche mit feiner eigenen Wohnungsveranderung nicht zufammenfällt. Für jede Berfon ist bie Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben; nur bei Melbungen, die fic auf ein Familienhaupt beziehen, fonnen Chefrauen und Rinber auf bas gleiche Blatt gefdrieben werben.

(Die Impreffen zu dem Formular B werden auf den Boligeiftationen unentgeltlich verabfolgt.) Rarlerube, ben 23. Oftober 1882.

Großh. Bezirksamt. Dr. Bfaff.

Befanntmachung.

Die herren Mitglieber bes Burgerausschuffes werben zu einer öffentlichen Sigung auf Freitag ben 27. Oftober, Nachmittags 8 Uhr,

in ben großen Rathausfaal eingelaben.

Eages : Dronung:

1. Bahl eines Stellvertreters fur ben aus bem Burgerausfcuß gefchiebenen Stabtverorbneten Burflin.

2. Errichtung einer hybro-pneumato-therapeutifden Anftalt im ftabt. Bierorbisbab.

3. Bergrößerung ber Leibhauslotalitäten.

4. Berbefdeibung ftabt. Rechnungen und gwar: Armentaffe-Rechnung bom Jahr 1879, Realgomnafiumtaffe-Rechnung vom Jahr 1880, höh. Bürgerschulkaffe-Rechnung vom Jahr 1880, bob. Mabdenidulfaffe-Rechnung vom Sahr 1880, Schulfaffe:Rechnung bom Jahr 1880, hanbelsichulkaffe-Rechnung vom Jahr 1880; Gewerbeschulkaffe-Rechnung vom Jahr 1880; Rrantenverfiderungstaffe-Rechnung vom Jahr 1880; Armengabefond-Rechnung vom Jahr 1880.

Rarlerube, ben 23. Oftober 1882.

Der Dberburgermeifter.

Schumacher.

2.1.

Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. - Mittwoch den 15. November. - Eintrittskarten à 1 M. in Braun's Hofbuchhandlung.

Mittwoch den 25. Oktober 1. J. und den folgenden Tag,

jeweils Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Balbstraße 61, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der i Frau Kathastina Kaufmann Wittwe von dier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: sold und Silber, worunter 2 goldene Uhren, 1 goldene Kette und verschiedene Schmucksachen, 1 Chaise-longue, Fauteuil, Nodrsessel, Frauenkleider, Weißzeug durch alle Rubriken, 1 Kanapee, Schrank, 1 Chaise-longue, Fauteuil, Nodrsessel, 1 Schreibsekretär, 2 Chissonieres, 1 zweithüriger schrank, 1 Chaise, verschiedenen Porzellanz und Glassachen, Zinnteller, schöne Spiegel, 1 Schrank, 1 Ofenschirm und sonst verschiedener Hauskrath, Von Kaufliedbader freundlich eingeladen werden.

Rausselbruhe, den 20. Oktober 1882.

Leop. Brombacher, Baisenrichter.

Donnerstag den 26. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werben im "Kaiser Allegander", Ludwigsplat, zum Höchstigebot gegen Baarzahlung versieigert:

circa 3000 Rollen Tapeten mit Borduren in 130 Mustern.

Steigerungs-Ankundigung.

2.1. Mus ber Berlaffenichaft bes Jatob Bau- lus, Stallbiener von hier, verfteigere ich ber Theilung wegen am

lung wegen am

Donnerstag den 26. d. M.,

Rach mittags 3 Uhr,
auf meinem Amtszimmer folgende Liegenschaft öfs
fentlich zu Eigenthum, wobei das höchste annehmbare Gebot den Zuschlag erhält:

', Morgen Acer in den Anäckern, gegenüber
der Pfühnerschen Bleiche, neben Restaurateur
Schäfer und Bergolder Müblithaler.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
auf meinem Amtszimmer eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Sagenunger, Dotar.

Fahrniß = Versteigerung.
Dienstag den 24. Oktober, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich Karlftraße 41 im hinter-haus wegen Begaug verschiedene Möbel, als:
1 Obaltisch, 1 vieredigen Tisch, verschied. Stüble, 1 Dealtig, I biereckigen Tisch, verschied. Stilble, 1 neuen Küchenschrant mit Glasausfat, 1 Nähmaschine sür Schneiber, 1 Nähmaschine für Sattler ober Schubmacher, 1 Ueberzieher, verschied. Kleidungsstücke, 1 großen Teppich und Spiegel. Auch können noch Gegenstände zur Bersteigerung angenommen werben.

Der Beauftragte: 3. Fischer, Auftionator.

3m 3. Stod find zwei Mansarbenwohnungen von je 2 Zimmern nebst Kuche sogleich zu versmiethen: verlängerte Schühenstraße 73.

Wegen ganglicher Raumung werden die Tapeten ju jedem Möchstgebot abgegeben.

B. Kossmanu, Auftionator.

## Befanntmachung.

Bur Fortführung ber Lagerbucher und Ergangung ber Grundstücksplane ber Gemartungen Bulach, Rintheim und Hagsfelb wird in Folge höherer Er-mächtigung Lagfahrt anberaumt:

In bos Rathhaus in Bulad auf Montag ben 13. November b. 3.,

in bas Rathhaus in Rintheim auf Mittwoch den 15. November b. 3. und

in bas Rathhaus in Hagsfeld auf
Camstag den 18. November d. J.,
jeweils Bormittags 9 Uhr.
Die Grundeigenthümer dieser Gemarkungen werden bievon in Kenntniß geseht mit dem Anfügen, daß die betr. Rachtragsverzeichnisse zur Einsicht auf den Kathhäusern aufgelegt sind und daß Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge entweder vor der Tagsahrt an den Gemeinderath oder in der Tagsahrt an den Unterzeichneten vorgebracht werden können.

Gleichzeitig werben bieselben aufgeforbert, bie nach §. 5 ber Berordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Sandrisse und Megurfunden über stattgesundene Beränderungen an ihren Grundbesige noch vor ber Tagfahrt an den Gemeinderath abzugeben, da diese L terialien sonst auf ihre Kosten erhoben werden. Karlsruhe, den 21. Oktober 1882. Der Bezirksgeometer:

Genter.

## Wohnungen zu vermiethen.

\*2.1. Ablerstraße 3 ist im hinterbause eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend in 3 zimmern, Küche, Keller 2c., sogleich zu vermiethen. Das Näbere im Borderhaus, 3 Stiegen boch.

— Bahnbofstraße 26 ist eine geräumige, freundliche Wohnung des Vorderbauses, mit Glaseabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 zimmern, Alloven, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermiethen. Näheres dasselbst im hinterbaus, parterre.

\* Bürgerstraße 6 (kleine Herrenstraße) ist eine Mansardenwohnung mit 2 zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

1. Ctod.

\* Raiferstraße 75 ift eine Wohnung von
2 Zimmern, Rüche, Reller und Holzremife
fofort zu vermiethen.

fosoet zu vermiethen.

\*2.2. Kaiserstraße 125 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller billig zu vermiethen und sogleich beziehbar.

4.4. Kaiserstraße 127 sind freundliche Wohnungen von 2—4 Zimmern, Küche und Keller sosot beziehbar billig zu vermiethen.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, Kliche mit Wasserleitung, keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres unten rechts.

— Knusstrußen gerichaftswohnung — mit 7 großräumigen Zimmern, Diensibotenzimmer eventuell medreren Frembenzimmern, Kliche, Badezimmer, Garberobe, Keller, Speicher 2c., Gartenantheil und allem sonsitzig zu vermiethen. Näheres im Hause felbst im 3. Stod.

\*3.1. Leovoldstraße 33 ist der 2. Stod, bestehant

\*3.1. Leopolbstraße 33 ift ber 2. Stod, beftebend aus 6 großen Bimmern und Bugehör, sogleich ober spater zu vermiethen. Raberes baselbst

\* Leopold firake 37 ist im hinterhaus im 1.
Stod eine schone Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Allov, Mansarbe, Küche und Keller, sofort wegen Bergug billig zu vermiethen. Zu erfragen baselbst. Ebendaselbst ift ein guter, verschließbarer Gänsestall zu verkausen.

— Luisen strake 2 a ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern nebt allem Zugebör, sogleich zu vermiethen; alles Kährer im 1. Stod daselbst.

— Luisen strake 45 ist eine freundliche Wohmung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich

ftebend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-farde, sogleich zu vermiethen.
— Schützen straße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nehrt sonstigem Zugehör zu vermiethen.

Näheres parterre.

— Schühenstraße 60 ift ber 2. Stock, besstebend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zusgehör, sogleich ober später zu vermiethen. Näsberes im 4. Stock.

beres im 4. Stock.

\*2.2. Schüßenstraße 90 ist ber zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugebör sofort billig zu vermiethen. Daselbst sind circa 12 Meter 14 Centimeter weite Kaminrohre mit Unter- und Oberaufsah billig zu versaufen.

Sophienstraße 18 ist eine Bohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Kücke, Mansarbe, 2 Kellern zc., ganz oder getheilt sozleich billig zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Sophienstraße 23 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 geränmigen Zimmern mit allen Zugehörden, nebst 2 besondern tapezierten Mansarden, sowie einem großen Garten mit tragbaren Obsibäumen auf 23. Januar oder April k. I. zu vermiethen. Rähere Auskunsterteilt Die ev. kirchliehe Stistungsverwaltung, Leopoldstraße 27.

verwaltung, Leopoldstraße 27.

\*3.1. Sophienstraße (verlängerte) 67a ist im
3. Stod eine Bohnung von 2 bellen, geräumigen
Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres bei Glasermeister Ketterer.

\* Stein straße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermiethen. Zu erstragen parterre.

— Biftoriastraße 12a ift ber 1. Stock von 3 Zimmern, ber 3. Stock von 5 Zimmern, ber 4. Stock von 3 Zimmern sanmt allem Zugehör sofort billig zu vermiethen. Die Wohnungen sind mit allem Comfort ber Neuzeit eingerichtet. Ein-

# Biktoria fira se 20 ist ber 3. Stod, besse-hend aus 6 Zimmern, 2 Mansarben, Küche, Keller und Zugehör, sogleich ober später zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Werberstraße 44 ift im 2. Stod eine Bohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarbe wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. Räheres baselbst im 1. Stod ober Schügenstr. 11

im 1. Stod.

— Werderstraße 69 find mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu ver-

miethen.

— Bilhelmstraße 24 ist im hintergebäube im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. Näheres im Borderhaus.

\* Wilhelm straße 26 sind im hinterhaus im 1. Stod 2 Zimmer, Küche, Waschtüche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung sogleich zu verwiethen.

\* Zähringerstraße 34 ist ber 2. Stod von 6 Zimmern, 1 Mansarbe, Rüche und Zugehör zussammen ober getheilt sogleich zu vermiethen. Näsheres Kaiserstraße 59 im Laden.

\* Zirkel 26 ist eine Wohnung im 3. Stod bes

Borderhauses, bestehend in 5 Zinmern mit Zuge-bör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, sosort billig zu vermies then. Näheres im Laden.

— Erbprinzenstraße 3 ist fogleich ber 3. Stod, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugebör, und der 2. Stod, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon 2c., zu vermiethen. Räheres im Laden daselbst.

— In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschsiche 2c. 2c., sogleich oder auch später zu vermiethen; die Wohnungen sind hübich dekorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingsfraße 1.

- Eine hubiche Wohnung mit Glasabichluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserseitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Untheil an Waschfüche und Trodenplatz, ist fogleich zu vermiethen. Räheres hirschstraße 35, parterre.

- Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sozleich
zu vermiethen. Näheres im Laben.

\* Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 3
Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör
sozleich zu vermiethen. Näheres im Laben.

Luisenstraße 54 ist eine Wohnung von 4
Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nehst Zugehör
Zimmern, Küche mit Wasserte.

\* Wegen Wegzug sind sofort oder später zwei
Zimmer, Küche mit Masserte mit Basserte und
Zimmern, Nüche mit Wasserte

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer zu vermiethen.

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer zu vermiethen.

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer zu vermiethen.

\* Kronenstraße 21 eine Wenker zwei
John möblirtes Zimmer mit oder ohne
Masserte und
Kestern, Nüche mit Basserte

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer, Küche mit Basserte

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer, Küche mit Basserte

\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer zu vermiethen.

\* Kronenstraße 21 eine Menstraße 23 in eine Darion ober auf 1. Nowenderes

\* Kronenstraße 22 eine Treppe hoch, ist ein
Zimmer, Küche mit Basserte

\* Kronenstraße 20 eines Treppe hoch, ist ein
Zimmer zu vermiethen.

\* Schügenstraße 23 in eine Darion ober eine Dari

Eine schöne, auf die Straße gebende Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. Zugehör nebst Wafferleitung, sowie ein freundliches Zimmer möblirt ober unmöblirt sind sogleich beziehbar, ferner ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde auf 15. November zu vermiethen. Zu erfragen Waldsftraße 3 im

\* Gine kleine, freundliche Mansarbenwohnung von 1 Zimmer, Alfov, Kuche und Zugehör ift so-gleich billig zu vermiethen bei Gartner Ziegler, Mühlburgerftraße, neben bem Schwimmschulweg.

\*2.1. Eine hübsche Wohnung, mit schöner Ausssicht, bestebend in 4 Zimmern und allem Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, ist Todesfalls halber um sehr ermäßigten Preis sogleich ober später zu vermiethen: Luisenstraße 15 im 3 Staff im 3. Stod.

\* Eine schene Wohnung mit Glasabschluß, befiebend in 3 Zimmern, Kuche mit Bafferleitung
und Zugebor, ift fogleich, ferner ein großes Maufardenzimmer mit Kochesen und Keller sogleich ober fpater gu vermiethen: hirfchftrage 18, parterre.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzplat ift sofort zu vermiethen. Näheres Kaiferstraße 43 im 2. Stock.

Friedricheplat 6. Wohnung von 9 Bimmern für fogleich gu

vermiethen. 3.3. Emil Winter.

### Wohnungs:Gesuche.

\* Es wird von jungen Cheleuten obne Kinder eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugebör auf 1. Dezember d. J. au miethen gesucht. Dieselbe muß zwischen der Douglass und Karl-Friedrichsftraße gelegen sein. Abressen bittet man im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird fur sofort eine schone Bohnung von 3 bis 4 Zimmern in Mitte ber Stadt. Of-ferten mit Miethpreis abzugeben bei hern Rarl Senel, Kaiserftrage 124.

## Zimmer zu vermiethen.

2.2. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer für 10 Mark per Monat auf 1. November zu vermiethen. Näheres im Laben

\*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen ober getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Breis von 12 Mark zu vermiethen.

\*2.2. Zwei bis brei gut möblirte Zimmer find ogleich an einen soliben H.rrn zu vermiethen: Balbhornstraße 22.

\*2.2. Werberftraße 6 ist ein einsach möblirtes zimmer, auf die Straße gehend, zunächst bem Sallenwälden, sogleich ober auf 1. November zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein freundliches Zimmer mit zwei Fenstern, in ben hof gehend, Ausssicht in die Gärten, sogleich ober auf 1. November zu vermiethen. Näheres im britten Stod.

\*2.2. Bahringerftraße 104 ift ein ichon möblirtes Barterrezimmer per 1. Rovember zu vermiethen.

2.2. Schügenstraße 38, im hinterhaus im ersten Stod, ift ein freundliches, einfach möblirtes Bimmer billig zu vermiethen.

\*2.2. Erbprinzenstraße 21 ift im 3. Stod ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf 1. November zu vermiethen.

— Auf 1. Dezember ift eine Bohnung von zwei schön möblirten Zimmern nebft Stallung und Zugehör zu vermiethen: Walbstraße 54.

\*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer mit eigenem Gingang ift fogleich ober später zu vermiethen: herrenftraße 66, parterre.

\* Ein kleineres, freundliches Zimmer, gut möb-lirt und beigbar, ist fogleich und billig zu vermie-then: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

\* Erbpringenftrage 29, eine Stiege boch, ift auf Rovember ein moblirtes Zimmer mit ober ohne

- \* Bahringerftraße 68 ift im 2. Stod ein icon möblirtes Zimmer auf 15. November ober fpater ju vermiethen.
- \* Ein auf die Strafe gebendes, möblirtes, beig-bares Zimmer ift fogleich zu vermiethen: Atabe-mieftrage 31 im 3. Stod.
- \* Kronenftraße 45 find im 2. Stod 2 fcon möb-rte Bimmer, Bohn- und Schlafzimmer, fogleich gu bermiethen. Bu erfragen im untern Stod.
- \*2.1. Steinftraße 16, zwei Treppen boch, ift ein schön möblirtes, großes Zimmer, auf bie Straße gebend, an einen foliben herr: auf ben 1. Robember gu bermiethen.
- \* Ede ber Kaiser: und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ift ein freundliches, gut möblirtes Bimmer, mit zwei Fenstern auf ben Kasernenplat gebend, auf 1. Rovember zu vermiethen.
- Babringerftrage 48 ift auf ben 1. Rovember ein möblirtes Bimmer an einen foliben Arbeiter gu bermiethen. Bu erfragen im 2. Stod.
- \* Ruppurrerftraße 42 find fogleich 2 3immer i bezieben. Gbenbafelbft find auch Beinfaffer (gute Borbeaurfäffer) gu haben.
- \*2.1. Birtel 5 find 2 moblirte Bimmer, auf bie Strafe gebend, ju bermiethen. Auf Berlangen wird auch ein Zimmer unmöblirt abgegeben. Ra-beres bafelbit im 3. Stod. — Ebenbafelbit wird jungeren Schülern grundliche Nachhilfe in allen Schulfächern ertheilt.
- \* Raiferftrage 130 ift ein gut möblirtes, auf bie Strage gebenbes Bimmer fogleich ober auf 1.
- \* Steinstraße 17 ift im 3. Stod links ein kleines Bimmer fogleich ober fpäter zu vermiethen.

  \* Karlftraße 33 ift im zweiten Stod ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gebendes, schönes Bimmer an einen soliden herrn auf 1. November zu vermiethen.
- Amalienstraße 87 sind ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 15 Mart, und ein fleineres Zimmer, ebenfalls möblirt, per Monat 10 Mart zu vermiethen. Zu erfragen im untern Ctod.
- \* Ein icon moblirtes Zimmer ift ju vermiethen Bahnhofftrage 42 im 3. Stod.
- \* Berberftrage 12 ift im 3. Stod ein icon möblirtes Bimmer ju vermie:ben.
- \* Kronenftraße 6 ift im 2. Stod ein Zimmer, auf die Straße gebend, möblirt ober unmöblirt sogleich ober auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod.
- \* Beiberftrage 10 ift im 3. Stod ein meblirtes Bimmer fogleich ober ipater an einen foliben Berrn
- \* Marienstraße 9 ist ein unmöblirtes Mansarben-zimmer mit Kochofen an eine einzelne Berson so-gleich ober auf 1. November zu vermiethen. Näberes parterre.
- \* Spitalftrafe 40 (Spitalplag) ift im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
- \* Ein unmöblirtes Zimmer ift fogleich ju ver-
- \*2.1. Ein verichließbarer Plat mit fleinem Kontor und Werfstätte ift zu vermiethen. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stock.
- Bimmer: Gefuch.

  \* Ein junger Mann sucht in ber Rabe ber Karl: Friedrichstraße ein Zimmer mit Kost. Offerten bei liebe man unter F. W. Kronenstraße 4 im 3. Stock
- 2.2. Ein Arbeitsraum, jur Bereitung fünst-licher Mineralwasser sich eignend, mit daran-froßendem Zimmer (Bürcau) wird zwischen Marktplatz und Karlftraße zu mietben gesucht. Abressen mit Preisangabe sub P. 61256 m abzugeben bei den herren Haasenstein & Rogler, Waldstraße 36.
  - Ein Saal

u miethen gesucht. Offerten unter M. K. Nr. 65 beforgt bas Kontor bes Tagblattes.

- \* Ein möblirtes Zimmer ift für 9 D. monatlich der: und Rüchenmaden, Sanshalterinnen, ju vermiethen: Schügenstraße 21 im 4. Stod. Rammerjungfern, Bonnen sowie Rellnerin: der- und Rüchenmädchen, Danogattertunen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerin-nen 2c. finden sofort hier und auswärts Stel-len gegen hohe Salairs burch Urban Schmitt, Haupt-Central: Büreau, Blumenstraße 4, Ede 3.2.
  - \* Für eine im Ausland wohnende beutsche Fa-milie wird ein brades Mädchen gesucht, welches gut dürgerlich kochen kann, sich aber auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
  - \* Durladerftraße 35 wird jum fofortigen Gin-tritt ein Mabden in Dienft gefucht, welches in hauslicher Arbeit gut bewandert ift.
  - \* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bie häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet fogleich eine Stelle: Leffingftraße 8.
  - \* Gin reinliches, braves Mabchen wird ben Tag über zu hausarbeiten gesucht: Schützenstraße 26 im 2. Stod.
  - \* Gin folibes, junges Mabden, welches etwas fochen, mafchen und naben fann, finbet fogleich Stelle: Raiferftrage 84.
  - Ein tüchtiges hausmäbchen, welches fich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

herrschaftsköchinnen, Bimmers und Kinbermab-den, Kellnerinnen finden fofort gute Stellen. Nä-heres Balbstraße 25 im 2. Stod.

## Dienst:Gesuche.

Gin Madchen, welches gut tochen, nahen, waschen und bugeln kann, alle hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Raberes Blumenftr. 4, parterre rechts.

- \* Ein Mabden, welches gut burgerlich tochen, naben und bugeln, überhaupt alle bauslichen Ar-beiten verrichten kann, sucht fogleich Stelle. Bu erfragen Balbftr. 11, bei Schneibermeister Fischer.
- \* Eine geseizte, brave Berson, welche lange Jahre selbstständig einer Hausbaltung vorgestanden ist und gut empfodlen wird, sucht wieder eine ähnliche Stelle entweder sogleich oder später bet einem ältern herrn oder zwei älteren Leuten; bieselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf bohen Lohn. Zu erstern im Laufer des Tachlates fragen im Kontor bes Tagblattes.
- \* Ein Mäbchen vom Lande, 20 Jahre alt, welches noch nicht hier gedient hat und fich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schügenstraße 104, 1. Stock.
- \* Ein gewandtes Bimmermädden mit guten Beugniffen, welches im Weißnähen gut erfahren ift und bügeln fann, sucht sogleich eine Stelle; bafelbe würbe fich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Bu erfragen Spitalstraße 22 im 2. Stock m 2. Sted.
- \* Ein fleißiges Mabden, welches fochen, pugen und waschen fann, sucht eine Stelle. Bu erfragen Schwanenstraße 30 im 2. Stock.
- \* Ein fraftiges Mabden, welches noch nie bier gebient bat und alle bauslichen Arbeiten verrichten tann, fucht eine Stelle. Bu erfragen Schwanen: firage 1.
- \* Ein gewandtes Zimmermädden, welches naben, bügeln und serviren tann, auch gute Zeugniffe be-fitt, sucht auf 1. November eine Stelle. Zu er-fragen Scheffelftraße 18 im 3. Stock,
- \* Gin Mabden aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besigt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützen-straße 44 im 2. Stock rechts.
- \* Ein Mäbchen, welches gut bürgerlich tochen, ichön waschen und pugen kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Spitalsstraße 43 im 2. Stock bes hinterhauses.
- \* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mäbchen gesetzten Alters, welches im Kochen und in allen bäuslichen Arbeiten, besonders noch im Räben gut bewandert ist, sucht sofort passende Stelle. Zu erfragen Marienstraße 40 im 1. Stod links.
- \* Ein reinliches Mädden, welches selbstständig einer Ruche borfteben kann und auch bausliche Arbeiten verrichtet, sucht bei einer bessern herrschaft sogleich Stelle. Abressen sind im Kontor bes Tagblattes abzugeben.
- Dienst: Antrage.

  \* Ein Mädden gesetzten Alters, welches koden und einer Haushaltung punktlich vorstehen kann, such bier in einem bessern Hause eine Stelle. Räsheres Bähringerstraße 59 im 2. Stock bes hinters hauses.

- \* Ein braves, anständiges Mabden, welches naben und bügeln tann, sucht Stelle als Zimmer-madden ober zu größeren Kindern. Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Biftoriastraße 21, parterre.
- Gine febr zwerlässige, gewandte Gafthausköchin mit den schönsten Zeugnissen verseben, ebenso eine Aushilfeköchin suchen sofort passende Stellen. Nä-heres Waldstraße 25 im 2. Stock.
- \* Ein braves Mabchen mit guten Zeugniffen fucht ju Rinbern fogleich eine Stelle. Naberes Ruppurrerfirage 16 im Seitenbau.

### 5000 - 6000 Warf

werben auf ein biefiges Saus als 2. Sppothele auf-zunehmen gesucht. Gerichtliche Schägung 30000 Mt. und erster Eintrag 15000 M. Geft. Offerten unter Chiffre M. A. an bas Kontor bes Tagblattes er-

### 1500 Mark

3u 6 % auf ein Jahr gesucht gegen Bürgschaft. Anerbieten unter V. 25 übermittelt bas Kontor bes

ein jungerer, welcher im Wertzeugmachen gut geübt ift, findet Beschäftigung: Wilhelmftrage 4. 2.1.

### Ein Fuhrfnecht, welcher gut mit Pferben umaugehen versteht, wirb sofort gesucht: Belfortstraße 9, parterre.

## Gine Berfauferin,

mit ber Kurzwaarenbranche vertraut und fehr tüchtig,

### Carl Fahrbach.

Rellnerinnen finden bier und Stellen burch St. Trofter, Blaceur, Rarl- Fried-richftrage 22.

### Arbeiterinnen: Gefuch.

Es finden noch einige Arbeiterinnen fogleich bauernde Beschäftigung : verlangerte Schügen-itraße 73. Gembafelbst werben fortwährend Lumen und alte Metalle angefauft.

### Echenfamme: Gefuch.

\* Gine gefunde Schenkamme findet Stelle. Ras beres im Rontor bes Tagblattes.

Gesucht sofort und auf 1. Rovember: wei perfekte Brivatköchinnen nach bem Elsaß (Reisevergütung), zwei feine Kellnerinnen nach ber Schweiz, 1 Oberkellner
mit Sprachkenniniß, zwei Mädchen für
dausarbeit und zwei Spülmädchen für dier durch
K. Töfter, Blaccur, Karl-Friedrichsftraße 22 vom
6. Oktober ab: Karl-Friedrichsftraße 3, parterre,
lächt dem Markftblaß. nächft bem Martiplat.

### Stellen: Gefuche.

- 2.2. Ein Fräulein aus sehr guter Familie, welches alle feinen Handarbeiten versteht, sowie naben und bügeln kann, sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer Dame, zur Stütze der Hausfrau ober auch als seineres Zimmermäden. Gest. Offerten unter M. M. 36 an das Kontor des Tagblattes.
- \* Ein Mabchen aus besserer Familie sucht eine Stelle in einem Laben und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Quersstraße 34 im 3. Stod.
- \* Eine gefunde Schenkamme fucht fofort Stelle. Bu erfragen Wilhelmftrage 17 im Dinterhaus.

## Gine gewandte Berfauferin mit guten Empfehlungen sucht sofortige Stellung. Geft. Offerten unter W. W. 37 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten. 2.2

- Ein nettes, fleißiges, gewandtes Bim: mermabden fucht alsbald Stelle. Much murbe basfelbe eine Stelle bei Rinbern onnehmen. Näheres burch li. Tröster,
- Placeur, Karl-Friedrichftraße 22. Bwei Mabden, fremb bier angefommen, welche gut bürgerlich tochen tonnen und bie übrigen Hausarbeiten pünftlich ver-richten, suchen sofort ober auf 1. November Stellen durch K. Tröfter, Placeur, Karl-

- Beschäftigungs:Gesuche.

  \* Ein Mädden, welches Kleiber machen, weißnähen und schön fliden kann, sucht noch einige Kundenhäuser bei billiger Berechnung. Zu erfragen Zähringerstraße 1 im 3. Stod.
- \* Ein junger Kaufmann sucht sofort Beschäftigung im Abschreiben und Blicherführen. Offerten unter R. S. 200 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

alle Arten, werden schön gewaschen bei Frau Krieg, Hirschstraße 16, \*2.2. Hinterhaus, 2. Stock.

Berloren

eine Brieftasche, für ben Finber werthlose Papiere enthaltenb. Um gefl. Abgabe wird gebeten: Kaifer-

\* Am Montag wurden zwischen 12 und 1/21 Uhr vom Polytechnikum bis in die Herrenstraße ver-ichiedene Goldsachen an einem Kettchen von der Uhr verloren. Da es Geschenke sind, so bittet man den ehrlichen Finder dringend, dieselben gegen Be-lohnung herrenstraße 9 abzugeben.

\* Ein Opernglas wurde am Sonntag von der Werberstraße siber den Markt und Schloßplaß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Werberstraße 20 gegen Belohnung abzugeben.

\* In ber Nähe ber Fortuna, Ludwigsplat, wurde ein einzelner **Handschuh** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bismaraffraße 25.

Säufer-Verkauf.
2.2. Wegen Weggug find zwei häufer, einzeln ober zusammen, welche sich zu 52,000 Mt. rentiren, billig und unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Marienstraße 3, hinterhaus im 2. Stock.

Ein Bauplat

in ber Raiferstraße (Muhlburgerweg 281) ift gu vertaufen. Das Rabere Rarl. Friedrichstraße 3, vertaufen. 3. Stod.

Klavier-Verkauf. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ift zu verkaufen. Wo? fagt das Kontor des Tagblattes.

Berkaufs:Anzeigen.

\* Zu verkaufen: neue, aufgerichtete Betten 40 M., französische mit Roßbaarmatragen 85 M., Chiffonnieres u. Kanapees 36 M., Seffel 3 M., Küchenschränke und Käften 15 M., Kommoden 20 M., Ovals, Wasch und Nachtliche: Waldbornftr. 37. Daselbst ist ein Zimmer mit Küche zu vermiethen.

\* Beiertheim. Gine gute Hobelbank mit ver-ichiebenem Werfzeug, sowie eichene und firschbau-mene Dielen, verschiebener Dide, find zu verkaufen. Zu erfragen in ber Wirthschaft von Wilh. Börrer.

\* Eine sehr schöne Geweihfammlung ift Umgugs halber um billigen Breis ju verfaufen. Raberes Erbpringenftraße 2, 3 Treppen boch.

\* Ein mittlerer Serd mit Meffingstange und Rupferschiff wird billig abgegeben: Nowads-An-lage 1 im 2. Stod.

Ein gut erhaltenes fogen. Bernerwägelchen, leichtefter Conftruktion, fowie ein Einspänner-Bruftblattgeschier werben zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 100 an bas kontor bes Tagblattes zu richten.

Ein neues Vlüschsopha — beste Qualität — sowie ein polirter Rugbaumspieltisch sind wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gin Aronleuchter (Luftre) mit 4 Erböllampen, noch wenig gebraucht, ift wegen Umzuge billig zu verkaufen: Karlftraße 56 im 3. Stock rechts.

\*2.1. Eine sehr schöne Beluche Garnitur, aus einem ber ersten Geschäfte hier bezogen, ein eiserner Herb, eine Waschfommobe, ein Müdenkasten, alles ganz neu, und sonst verschiebener Hausrath sind um mäßigen Preis zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 3. Stod.

## 7 Stúck Zalousien werben billig abgegeben: Walbstraße 8.

Rauf: Gefuche. 2.1. Gin gut erhaltener eiferner Serd und ein Aushangefchild werben ju taufen gefucht. Ratheres burch Agent Brüchle, Kaiferftrage 40.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Wöbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Valfer, Brunenstraße 2. Auch werden alte Chlinderhüte angekauft.

Sauerfrautftander,

gebrauchte, jedoch gut erhaltene, werben zu faufen gesucht. Offerten beliebe man unter Rr. 100 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

ES GOLD SILBER duwelen kauft stets zum höchsten Werthe (UDWIG PAAR Hofjuwelier Kaiserstr: 163.d Hölel Erbprinzen gegenüber.

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleibern, Stiefeln, Bapier, Aften zum Einstampsen, Zeitungen, Büchern 2c. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgebolt.

W. Tuwiner, Walbhornstraße 35.

Den allerhöchsten Breis für Gold, Gilber, getragene herrens u. Damentleider, Betten zc.

Frau Lazarus aus Bruchfal. Adressen wolle man bei Herrn Octroier-heber Trikler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor ab-

Gänselebern

werben fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. 12.11.

Ganyelebern

werben fortwährend angetauft und gut bezahlt: Burgerftrage 17 (fleine herrenftrage).

Gänfelebern

werben fortwährend angekauft und igut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplaß.

Gänselebern

werben fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbpringenftrage 21 im 2. Stock.

Gine Restauration per jofort zu pachten gesucht.

1 Sausmeifter — 1 Auffeber — 1 Reitfnecht für auswärts per fofort finben gute Stellen.

find gang ober in Bosten nicht unter 100 Mt. gegen gute Bersicherung und gute Bürgschaft auszuleihen.

Näheres burch

A. Beck, Berberftraße 10.

Tanz:Unterricht.

- Anmelbungen werben täglich bon 10-2 Uhr in meinem Saale, Raiferftrage 170, entgegenge-

Ad. Uëtz.

Aus angekauften Trauben felbst ge=

süssen Wein. Auslese aus den beften Lagen Dürkheims, em=

pfiehlt die Weinhandlung von

F. W. Pfaltzgraff, Douglasftraße 15.

Detailverfauf bei Herrn L. Sturm, Kaiserstraße 150, 3. Merfle. Preis per Flasche 60 Pf.

Mechte Rieler Sprotten und Bückinge, Schellfische, Soles, Aftrachan= und Elb-Caviar 2c. Michael Hirsch,

Kreugstraße 3.

Rene Malaga: Tranben, Muscat: Datteln, Teigen, Schaalen:Mandeln. Pugliefer Mandeln empfiehlt billig

C. Hetzel, Raiferfirage 124.

Frischgeschoffene große bair. Hafen lowie böhm. Fasanen ftets vorräthig bei

Ph. Layh, Sebelfitraße 1 und täglich auf bem Martte.

Sollandische

frisch eingetroffen bei

3.1.

C. G. Frey. Spitalftrage 45.

Schellfische, Turbots und Goles, Sechte, Karpfen, Rrebfe empfiehlt

Ph. Layh,

Holfteiner und

Nativ-Austern

foeben eingetroffen bei

C. G. Frey, Spitalftraße 45.

Frisch eingetroffen:

Rieler Buckinge, Stüd engl. 10 Bfg. in ichonfter Baare bei

E. Aximann, Ceminarftrage 9.

Frische Sendung

ächte Kieler Sprotten, Gangfische, engl. Speckbückinge empfiehlt C. Hetzel, 2.1.

Raiferftraße 124.

Franzöf. Geflügel, Poulardes de Chalons fowie gemästete junge Enten und junge Sahnen fortwährend vorräthig bei

Ph. Layh, Bebelftrage 1 und auf bem Darfte.

Frish eingetroffen: Göttinger Cervelatwurst per Pfund M. 1.60,

ächte Frankfurter Leberwurft, Bratwürfte, vorzügliche Bienerwürfte,

E. Axtmann,

Ede ber Seminar- und Bismardftrage.

ur

## Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Suften , Seiserkeit, Catarrh und Berschleimung.

Befonbers alten Beuten als Erleichterungsmittel sehr zu empschlen. Der Alleinverfauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in ben fünf Berfausslofalen bes Lebensbedürf: nipvereins Rarlerube.

Cammtliche natürlichen Mineralwäffer fint in frifder Ruftung unter Garantie ter Achtheit ftets vorräthig in ber Sirschapotheke. Bei größeren Bezilgen Breife nach Uebereinfunft.

## Samburger Rauchfleisch befter Qualität ift eingetroffen und em=

Friedrich Maisch, Großherzogl. Soflieferant, Ludwigsplat 57.

Suppen=Leguminojen:
Erbfens, Hafers, Grünkerns, Reiss und Gerftenschleimmehl, Reiss Erech, Reis-Julienne,
Lapiocas Erech, Tapiocas Inlienne und Kaisersuppengries empfiehlt

Wilh. Pfeiffer, F X. Weißbrob's Nachfolger.

## Suppen-Ginlagen von Knorr, Bloch und Groult,

ächte Variser Julienne

in frifcher, vorzüglicher Baare, empfiehlt billig

C. Hetzel. Raiferftrafe 124.

## Mechte italienifche und frangofifche - Maccaroni -

empfiehlt bie Materialwaarenhandlung Mari Roth. Raiferftraße 161, Eingang Ritterftraße.

Rene Bordeaux:Pflaumen, Pistolles, Dampfäpfel, Birnenfchnite, Maronen

empfiehlt billig C. Hetzel, Raiferftraße 124.

## Gier! Gier! Gier!

Frifche, per 100 Stud 6 M. 60 9%. Kalfeier " 100 " 6 " — " bei Mehrabnahme billiger,"

empfiehlt

Fr. Kühn. große herrenftraße 16.

Bergmann's Theerichwefel=Geife bedentend wirkfamer als Theerseise, vernichtet sie nubedingt alle Arten Hautumeinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendends weiße Haut. Borrättig à Stüd 50 Bf. bei Jul. Dehn, Zähringerstraße 55, und L. Rranth, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Copirtinte,

violette, bester Qualität, in Krügen gefüllt und auch offen vom Faß empsiehlt 6.5. Lud. Erhardt, Erbpringenftrage 27.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von E. D. Wunderlich, Kürnberg, prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882.
Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Teints, Sommersprossen, Kopsschuppen, Frind, Flechten, hispideln, Mitesier, Schwigen der Hige, ielbst Kräge 2c., à 35 Kfg.

Theer-Schwefelseise a 50 Kfg.
Aullein-Berfauf in Karlstude bei

Soflieferant Rarl Malzacher,

in gereinigtem Del ftets frifch angerieben,

Lade, Firnisse, Bronzen, Blattgold, Mixtion, Voliment 2c.

empfiehlt die Material= u. Farbwaarenhandlung

> Julius Delin, 55 Bahringerftraße 55.

Kukbodenglanzlade empfiehlt in befannter Qualität bie Material waarenhandlung

Harl Roth. Raiferftraße 161, Gingang Ritterftraße.

in grobförniger Qualitat habe fort: während auf Lager und verfaufe folches am billigften.

N. J. Homburger, Aronenftraße 50.

## Winter-Paletots,

so schön als sonft nach Maaß ge= arbeitet, empfiehlt in größter Muswahl billigft

> N. Breitbarth, 112 Raiserstraße 112.

## Gelbstgefertigte Herbst & Winterpaletots

habe ich in schöner, soliber Waare und Ar-beit vorrathig auf Lager, welche zu äußerst billigen Preisen empfehle.

Eduard Bösch, Raiferstraße 104.

Strickwolle, Mooswolle, Mohairwolle und Nockwolle 5.4.

empfiehlt

Marl Jahrbach, Raiferftraße 159, Gingang Ritterftraße.

## Winterpaletots. Kaisermäntel, Joppen

empfehle in bekannt guten Qualitäten und fichere billige Preife gu.

W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann.

Ede ber Berren: und Raiferftrage.

## Borhangitoffe,

besonders große Auswahl von crême und weiss

enalischen Guipures, prachtvolle Stylmufter,

fowie Zwirn-Borbanae zu noch außergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger Sohne,

Raiserstraße 211. Gine Parthie fleinere Vorhange à 15 Pf., größere à 45 Pf., Oraperien à 90 Pf. sowie Resten als besonders billig empfohlen.

Wegen einer Beränderung in meinem Geichäft verfaufe ich fämmtliche garnirte Site zu bedentend herabgesetten Preisen.

E. Pearce, Karlstraße 17.

Flanellbeinfleider 60 Pf., (für Kinder festonnirt), Umschlagtücher 45 3f., Flanellunterrocte Dt. 2 .- , Sorfetten 90 Pf., Tournuren Dt. 1 .empfehlen

Geschwister Anopf, 147 Kaiferstraße 147.

Corsetten

und Leibbinden fertige ich in jeder beliedigen Façon aus vorzüglichem Stoff und mit ächtem Fischbein nach Mach und bin durch vietjädrige Erfahrung im Stande, meinen geehrten Kunden mit beststigenzben, bequemen und dauerhaften Corfetten und Leibzbinden zu dienen; auch enwpfehle ich mich im Wassichen, Berändern und Repariren berselben.

Mit der Bersicherung bester Bedienung und billigster Preise sehe ich gefälligen Aufträgen achtungsvollst entgegen.

Fran Ch. Grieshaber, Corfettenmacherin, fleine Berrenftra ge 19, 2. Stod.

Chappe-Seide, verbefferte Qualität, 10 Gramm 50 %, empfiehlt Carl Fahrbach, 2.1.

Raiferftrage 159, Gingang Ritterftrage.

Eine große Parthie

für Damen, Mabchen und Kinter werben zu außerst billigen Preifen abgegeben.

Erbpringenftrage 24, im 2. Stod.

nicht Confectionswaare, 3 Ellen breit, in vielen schö-nen Farben zu Regenmanteln, Kleibern, Möbelbe-zügen u. a. in befannter Billigkeit:

Raiferstraße 24a.

mit englichem Zinn und reparirt wird täglich in ber Rupferschmiebe von

H. Bock. Bahringerftraße 106.



herrengugftiefel und Damenftiefel, billigen Breifen bei Gorten, eigenes Fabrifat,

Filgiduhwaaren 2C., fowie Madden- u. Rinderfliefel und Sausidube empfiehlt billigft

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienftraße 15.

Reparaturen und Arbeiten nach Maag werben 6.4.

28. Liebe, Schuhgeschäft, Raiferfir. 215 (Gingang Rarlfir.), und Kronenfir. 52,

Filzwaaren für herren, Damen und Kinder in ober Auswahl zu billigen Breifen; Damen Bederstiefel in allen Sorten und zu

allen Preisen; Knabenstiefel in großer Auswahl; Madchen-Unopf- und Schnürstiefel für jedes

Rinder-Filgftiefelchen von ben feinften bis gu ben gewöhnlichften : \*2.2. Morgenschuhe in jebem Genre. Meparaturen werden rasch und billig besorgt.

# Braktische

in jeder Größe zu billigsten Preisen 10.9.

Raiferftrage, Ede ber Donglasftrage.

fleine Berrenftrage 1, empfiehlt ihr großes Lager

Rochherde in jeber Broge und nach Maag, mit ben neuesten Batent-Sparroften verfeben, unter mehrjähriger Garantie beftens.

Reparaturen billigft.

J. Oberst. Glasermeister, 58 Babringerftraße 58, nachft ber Gronenftraße,

empfiehlt fich im Einbangen von Vorfestern so-wie im Ginsehen von gerbrochenen Kensterscheiben bei billiger Berechnung und rascher Bedienung.

Schachtelu

mit holggefiell find ju 30, 40 und 50 Pfg. wieber gu haben bet

Wilhelm Bauer, Hutmacher, Raiferstraße 84.



## Seidenpapiere

(Blumenpapier)

in reichster Farbenauswahl zu besonders

A. Mader, Kaiserstraße 112.

Zum Allerseelentag

empfehle Seidenpapiere

in ben iconften Mancen.

Julius Stoebe, Schützenstraße 38.

Die Hauptziehung

Badener Lotterie hat begonnen und wird

Mittwoch den 25. d. M. beendigt.

Loose à 10 Mark sind noch zu haben

bei Harl Vonl, Kaiserstrasse 144,

nächst der Infanteriekaserne.

Das Geichäftes & Commissions Burean von B. Kossmann, Ludwigsplat 61,

empfiehlt fich jur Betreibung ausstehenber Forberungen auf gutlichem u. gerichtlichem Wege, Fertigung von Klagen, Bittschriften, Eingaben, Begnabigungsgesuchen, pp. Incasio, Abhaltung von Berfteigerungen bei befannt reeller Bebienung.

Ad. Teichmann,

Beilgymnaftifer und Daffeur,

Baben Baden, ift jeben Tag von 4 bis 7 Uhr zu fprechen im \*3.1. Nothen Saus.

A. Frey (R. Claus),
Hofmusikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt, am Markt,
empfiehlt ihrreichhaltiges Musikalienlager.
— Bei Ankauf von Musikalien wird entsprechender Rabatt gewährt. — Abonnements in der neu eingerichteten Leihanstalt können täglich begonnen werden.
Verzeichnisse billiger Musikalien sowie
Abonnementsbedingungen gratis.

## Grabfränze

von lacfirtem Blech in reichfter Auswahl zu ten billigften Preisen empfiehlt

Joh Ochs Wwe., Gas= und Baffer=Inftallatione Gef4aft, Rrengftraße 6.

Bom heute an find geröstete ital. Wearonen m jeber Tageszeit bis 9 Uhr Abends zu

Lanza & Boldrini, Ludwigsplat.

Kusterer

empfiehlt gang süßen

(Freiburger Schlogberger).

28. Schafer, zur Mainan. Café Restaurant Bring Rarl.

Dienstag Morgens Wellfleisch, Abends frische Würfte mit Sauerfraut empfiehlt

A. Baumann.

Gafthaus jum Schwarzen Adler. \* Beute früh Reffelfleisch mit Sauertraut, Abenbs frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens D. Bolgner.

Gafthans 3. goldenen Karpfen. Seute Abend 1/26 Hhr frifde Leber- und Griebenwürfte Louis Benzinger. empfiehlt

Gaftbaus jum Hof von Holland. Beute früh Mellfleifch und Canertraut, Radsmittags Lebers und Griebenwürfte empfiehlt Mottermann.

Rleien, beste Qualität, per Centner 4 M. 80 Pf., bei Mehrsabnahme billiger, sind fortwährend zu haben: Wer-

Meine griechischen Beine find in 20 Gorten bei Berrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Lubwigsplat 57, in Karleruhe zu haben. Nockargemünd. J. P. Monzer. Neckargemund.

2.1. Soeben bei Lang in Tauberbischofs: beim erschienen und in allen Buchhandlungen ju

## Marc Aurel.

Trauerfpiel in funf Aufgugen

Georg Laengin.

Der Berfasser will in bramatischer Form ein Gulturbild ber Zeit nach ihren Licht: und Schattensseiten geben und am tragischen Geschied dieses ebelsten ber römischen Kaiser die Auflösung und den naben Untergang der römischen Gulturwelt und die Ankundigung eines Höhern-Reuen veranschaulichen. Breis 2 M.

Auf Fritz Reuter's Werke hat die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Auf Fritz Reuter's Werke hat die Hinstorff'sche Hofbuch handlung in Wismar eine neue Subscription eröffnet, und ist die erste Lieferung soeben erschienen. Die neue Subscription präsentirt sich als 2. Auflage der in den Jahren 1877 und 78 erschienenen, Volksausgabe" in 7 Bänden. Es spricht für die ganz ausserordentliche Verbreitung und Beliebtheit des unvergleichlichen Humoristen, dass, nachdem vor kaum 4 Jahren eine Auflage von 60,000 Exemplaren erschienen (wie uns damals berichtet wurde), jetzt schon wieder eine neue Auflage erforderlich geworden ist. Hier haben wir doch einmal einen deutschen Dichter, den das Publicum nicht blos aus der Leihbibliothek liest, sondern kauft. Die neue Auflage erscheint, statt wie früher in 28 Lieferungen à 75 Pf., diesmal in 42 Lieferungen à 50 Pf., ein Arrangement, welches die Anschaffung noch mehr erleichtert. Das 1. Heft präsentirt sich in geschmackvollem illustrirten Umschlag, in sehr sauberem Druck und auf schönem weissen Papier. Möge auch die neue Subscription wieder eine weite Verbreitung finden, denn die Reuter'schen Schriften sind Volks- und Familienbücher im wahrsten Sinne des Worts; sie sollten in keinem Hause fehlen.

## Codes-Anzeige.

Freunde und Befannte fegen wir von bem beute fruh erfolgten Tobe unserer lieben Schwefter, Schwägerin und Tante,

Franlein Auguste Clady, mit ber Bitte um fiille Theilnabme in Kenntniß. Rarlerube, ben 23. Oftober 1882.

Im Ramen ber hinterbliebenen: 2. Claby, Boftbirector a. D.

Die Beerbigung findet Mittwoch ben 25. Oftober, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, Bürgerfir. 4, aus ftatt.



## Verein bildender Künstler.

Generalversammlung Dienstag den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr.

Tagesordnung. Kugelung.

Antrag auf Statuten-änderung. 3.3. Der Vorstand.

## Großherzogliches Softheater.

Dienstag ben 24. Oftober. IV. Quartal. 115. Abonnements-Borstellung. Der Wild-schütz, ober: Die Stimme der Natur. Komische Oper in-3 Atten, nach Rotebue frei bearbeitet. Mufit von Albert Lorting. Anfang 1/27 Uhr.

Mittwoch ben 25. Oftober. Theater in Baden. 1 Abonnements=Bor Effex. Trauerspiel in fünf Aften von S.

Donnerstag ben 26 Oftober. Aenderung der Abonnements-Rummer. IV. Quartal. 117. Abonnements-Borftellung. Zum erften Male wieberholt: Bater und Gobne. Gchaufpiel in 5 Aften von G. v. Wilbenbruch.



## Specialität in Trauer-Hüten.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

5.2.

## Wollene und banmwollene Unterjaden und Hosen, wollene Soden und Damenstrümpfe

in guten Qualitaten gu billigen Preifen bei

Joseph Halle,

Raiferftraße 96.

## Die Tuchfabrik von C. & G. Samm in Wipperfürth

halt fich seinem geehrten Bublitum von Rarlerube und Umgegend bestens empfohlen. Bei Bebarf wende man fich geft. an unfern Reisenden für Baben Herrn &. Bog. Rarlerube, Zahringerstraße Nr. 64, bei welchem stets Mufter zur geft. Ansicht

Unsere Conditionen find: Biel 6 Monate und garantiren wir für farbachte, nabelfertige Waare, welche bem engl. Fabritat in jeder Beziehung zur Geite gestellt werben tann. Schneider erhalten außerft gestellte Borjugepreife. (H. 61268 a).

Die noch aus Klein's Zeit vorhandenen Restbestände schwarzer Herrenhüte werden, um solche zu räumen, zu M. 1.80 per Stück abgelassen.

f. Kaucher, neben dem Erbprinzen.

## Fortsehung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band= und Modewaaren wegen Aufgabe bes Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ift noch in sammtlichen Winter-Artifeln beftens fortirt.

H. Landauer, Raiferstraße 183.

Künstliche Zähne etc.

Bum 23. b. verlege ich mein Atelier für fünftliche Zähne 2c. von der Kaiserstraße 113 mehr in die Mitte der Stadt nach Maiserstrasse 153.

in bas haus bes herrn Anfelm Birfch, gegenüber bem Mufeum. Mit den neuesten praktischen Apparaten, u. A. einem transportabeln Lachgasapparat versehen und reellste Bebienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

Heinr. Allers, pratt. Zahntünftler.

Baden-Württemberg

## 3% staatlich garantirte Transcancasische Gifenbahn Dbligationen.

Verloosung al pari binnen 70 Jahren. Kapital und Zinsen in Gold zahlbar. Emmissionscours 55%.

Zeichnungen auf diese Anleihe nimmt zu den Bedingungen bes Profpetts entgegen

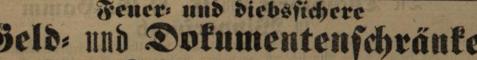
Leopold Bloch,

Rarl-Friedrichstraße 22.



Regulirfüllöfen amerikanischen Spsiems,
do. Professor Dr. Meidinger's Patent,
do. Bäcker'sche, Aninter und sonstige Kasbrikate in schönen Formen,
do. Pfälzer,
do. Bürttemberger Sanitätsöfen,
Dvalöfen, Sänlenöfen, Nochöfen, Rochherde n. s. w.,
Kohlenbecken, Kohlenschaufeln und Haken, Fenergeräthsständer, Ofenvorsetzer in großer Answahl zu billigen
Preisen empsieht

H. . Ellinger. Ede ber Raifer: und Aronenftrage 24.



in Gifen und Stahl, neuester und vorzüglichfter Conftruttion, empfiehlt

Wilhelm Schindler,

Waldftrafe 22. Attefte über gut bewährte Feuerprobe ftehen gu Dienften.

Eine weitere Schiffsladung

ift für mich in Magan eingetroffen und empfehle ich folche noch zu Sommerpreisen.

Ph.Bader, Solz: und Roblenhandlung,

Waldstraße 87.

## Camftag den 28. Oftober 1. Abonnements:Konzert

3.1.

Großh. Hoforchesters

großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirfung ber Großt. Hofopernfängerin Frau Cornelie Menfenhehm und bes herrn Professor 21. Brodsky aus Betersburg.

## Programm.

1. Ouverture: "Mübezahl, Beherrscher ber Geister"
2. Konzert für Rioline (D-dur) mit Begleitung bes Orchesiers
3. "Dolorosa", Liedercyclus, mit Begleitung bes Bianosorte
4. Konzert für Violine (A-moll) mit Begleitung bes Streichorchesters
5. Sinsonie II. (D-dur) C. M. v. Weber. B. Tichaitowsth. A. Jensen. J. S. Bach. Beethoven.

Unfang 7 11hr. Ende gegen 9 11hr.

Der Konzertflügel ift aus bem Lager ber Gebrüber Trau.

Abonnementspreise für 6 Konzerte: Reserv. I. Abth. 15 Mrk. — Reserv. II. Abth. 12 Mrk.

Reserv. Gallerie 9 Mrk. — Richtreserv. Saal 9 Mrk. — Richtreserv. Gallerie 7 Mrk.

Einzelbillete: Reserv. I. Abth. 4 Mrk. — Reserv. II. Abth. 3 Mrk. — Reserv. Gallerie 2 M.

Saal nichtreserv. 2 Mrk. — Gallerie nichtreserv. 1 Mrk. 50 Pfg.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Claus, owie Abends an der Easie zu haben.

sowie Abends an ber Raffe zu haben.

Generalprobe Freitag Abends 6 Uhr. Hierzu Billete für Abonnenten à 1 Mrt., Nichtabonnenten à 1 Mrt., 50 Pfg. an der Kasse.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Muller'fden hofbuchanblung, rebigirt unter Berantwortlichfett von 2B. Daller in Karlerube.

## Philharmonischer Berein.

Seute Abend 7 Hhr Probe (Du-

Standesbuchs: 21 usjuge.

Cheausgebote:

23. Ott Ernst Dörzapst von Köln, Kausmann in Rio be Janeiro, mit Bertha Kästner von Neuwied.

Cheschließungen:

23. Ott. Leo Göhmann von St. Leon, Condusteur hier, mit Emma Schaub von Mahlberg.

Todesfälle:

21. Ott. Balentin Schlei, Stalldiener a. D., ein Chemann, alt 76 Jahre.

22. "Lutse Deroit, alt 25 Jahre, Chefrau des Schlossers

Bilbeimine Rogel, Privatiere, lebig, alt 56

Auguste Glaty, Brivatiere, lerig, alt 62 Jahre. Anna, alt 3 Jahre, Bater Schloffer Ruppert.

Fremde

übernachteten bier vom 22. bis 23. Oftober.

Baperifcher Hof. Fel. Menich v. Butich. Stephan, Saus u. Sauger v. Dierebeim. Frl. Guter v. Nch rn. Darmftadter Hof. Imber, Kim. v. Bafel. Bolg. Kim. v. Lanbau. Geuffert, Kim v. Offenburg. Wachenbeimer, Rim. v. Mannheim.

heimer, Kim. v. Mannheim.
Erbyrinzen. Baron v. Schaumburg m. Fam. von Oberkirch. Bredelig, Prof. t. Konservatortums m. Kran v. Woskau. Pagenmeyer, Kim. v. Berlin. Haah, Kim. v. Erbet (Schweiz.)
Geift. Schneiber, Kim. v. Emmendingen. Merlet, Kim. v. Offenbach. Körner, Kim. v. Waibstadt. Plüß, Kim. v. Bell i. 2B. Krämer, Kim. v. Dresben. Maller, Kim. v. Waig. Pleinke, Raufm. v. Berlin. Kugler, Kim. v. Watreim. Enbers, Kim. v. Laufen. Konig. Kim. v. Eahr. Trauretter, Fabr. v. Schönseld. Reutber, Injp. v. Brankfurt. Stauth, Infp. von Mainz Dr. Sads v. Pelbelberg. de v. Beitelber

Goldener Abler. Widereheim, Kim. v. Frantfurt. Meier u. Roth, Kfl. v. Mogburg. Lord u. Dif Lord v. Bofton. Kam. Efpira v. Wien.

Goldene Tranbe. Lus, Kim. v. Stuttgart. Wagner, Kim. v. Bell. Delling, Kim. v Koln. Luffin, Kim. a. Italien. Paulig, Kim. v. Freiburg. Burfard, Gelele u. Egner, Wirthe v. Galw.

Italien. Baulig, Kim. v. Freiburg. Burfard, Geisle u. Egner, Wirthe v. Calw.
Grüner Hof. Matiner, Fabr. m. Frau v. Lamburg. Mitichel, Briv. m. Frau v. Ronftanz. Rehrmann, Rent. m. Fam. v. Frankurt. Gottichalt, Baurath m. Töchter v. Berlin. Neuhaus, Großgrundbes. m. Frau v. Bien. Laffer, holbaurath v. Sigmaringen. Unmuth, Kim. v. Stolpe. Mansfeld, Kim. v. Schweinigen. Gebr. Recs u. Hahn, Kfl. v. Lichtenau. Danauer, Kim. v. Aschaffenburg. Griebler, Kim. v. Sagan. Schwärmer u. Klauß, Kfl. v. Bremen. Penty, Birdner u. Galler, Kfl. v. Straßburg. Ramach, Kim. von Kiel. Kern u. Gran, Kfl. v. Duffelborf.

Kft. v. Duffelborf.
Hotel Germania. Baren v. Bulach v. Baben.
Frau Baumeister m. Fam. von Damburg. Schuchardt, Leteut. m. Frau v. Bweibruden. Baron v. Deckeren a. d. Clas. Begel, Fabritbes. v. Bell i. W. Sicoler, Prof. v. Stuttgart. David, Ing. v. Basel. Wagner, Priv. v. Mannheim. Kirschner, Kim. v. München. Müller, Kim. v. Webed. Aubebect, Kim. v. Mep. Siechnfen, Kim. v. Brunn. Saping, Kim. v. Osnabrud.
Hotel Große. Gogarten, Kim. v. Dagen. Schmidt u. Hirschelt, Ki. v. Berlin. Darzer, Kim. v. Gestern. Holand, Kim. v. Kassel. Bergheimer, Kim. v. Merberg. Berger, Kim. v. Kassel. Bergheimer, Kim. v. Blauen. Krauß, Kim. v. Schuttgart. Müther u. Braun, Kh. v. Lörrach. Peymann, Kim. v. Frankfurt. Berbschy, Fabr. v. Schwerin.

Sotel Stoffleth. Danne, Rim. v. Dreeben. Sammel, Rim. v. Willfett. Braun, Rim. v. Ronftang. Ranbel u. Lehmann, Rfi. v. Mannheim. Krumm u. v. Berg, Rfi. v. Remicheib. Abt, Kim. v. Augsburg. Dud, Kim. v. Freiburg. Sauslein, Rim. v. Stutigart. Sobler, Rim. v. Aichaffenburg. Muller, Raufm. v. Deilbronn. Baier, Kim. v. Koln.

Baier, Kim. v. Köln.

Vaffaner Hof. Westheimer, Kim. v. Billigheim. Ottenheimer, Kim. v. Ludwigsburg. Obenheimer, Kim. v. Detbelsbeim. Drenfuß, Kim. v. Lahr.

V. Detbelsbeim. Drenfuß, Kim. v. Lahr.

Prinz Wax. Schitmer, Kim. v. Dresben. Prest, Kim. v. Mainz. Beder, Kim. v. Archen. Brahnboff, Kim. v. Erdwigeburg. Pollad, Kim. v. Elberfeld. Schröber, Kim. v. Dessau. Schmidt, Kim. v. Remicheld. Blum, Kim. v. Köln. Geyber, Kim. v. London. Schäfer, Kim. v. Bielefeld. Boliff, Kim. v. Freiburg. Dippel, Kim. v. Bajel. Schraber, Eisenbahnbeamter v. Erfurt. Wagner, Eisenbahnbeamter v. Berlin. Delf, Inspettor v. Darmstatt. Rößler, Stud. v. Roblenz. Peibelberger, Kim. v. Nannheim. Levi, Kim. v. Roblenz. Levi, Kim. v. Dechingen. Dülfner, Kim. v. Pannover.

Baden-Württemberg